

Pirmasens

Stadt

PIRMASENS
Kultur Regional

Corona: 55-jährige Südwestpfälzerin stirbt trotz Vierfachimpfung

Kreis Südwestpfalz



Foto: dpa



Andreas Ganter

14. Juni 2022 - 15:30 Uhr

Das Coronavirus hat in der Südwestpfalz ein weiteres Menschenleben gefordert. Das Gesundheitsamt hat am Dienstag mitgeteilt, dass eine Frau aus der Verbandsgemeinde Hauenstein an den Folgen einer Covid-19 Erkrankung gestorben sei. Sie war zwischen 50 und 55 Jahren alt und vierfach geimpft. Bei mehrfach Geimpften führt Covid-19 ohne eine medizinische Vorgeschichte laut Gesundheitsamt nur äußerst selten zu Todesfällen, insbesondere in diesem Alter. Seit Freitag hat die Behörde in der Südwestpfalz 381 bestätigte Corona-Infektionen erfasst. Das Landesuntersuchungsamt meldet folgende Inzidenzwerte: 556 (Landkreis Südwestpfalz), 346 (Pirmasens) sowie 535 (Zweibrücken). Stand Dienstag waren insgesamt elf Patienten aufgrund ihrer Corona-Infektion stationär in den drei Krankenhäusern im Bereich des Gesundheitsamtes Südwestpfalz gemeldet. Davon wurde ein Patient den Angaben zufolge auf der Intensivstation behandelt. Weiterhin bestehe bei zwei hospitalisierten Personen noch der Verdacht auf eine Infektion mit dem Virus. Insgesamt wurden bis heute rund 44.000 Personen in der Südwestpfalz positiv auf den Erreger SARS-CoV-2 getestet. Bislang sind in der Region 263 Personen mit Corona-Infektion verstorben. Die neuen Fälle verteilen sich auf Pirmasens (80), Zweibrücken (60), die Verbandsgemeinden Dahner Felsenland (31), Hauenstein (31), Pirmasens-Land (32), Rodalben (3.909/39), Thaleischweiler-Wallhalben (60), Waldfishbach-Burgalben (25) sowie Zweibrücken-Land (45).